

# Rufhilfe

## Damit Hilfe kommt, wenn Sie Hilfe rufen!

Viele ältere Personen und Menschen mit Handicap möchten in ihrem Alltag ihre Selbständigkeit wahren. Ihre größte Sorge ist die Angst, im Notfall nicht schnell genug Hilfe herbei holen zu können. Die Rufhilfe schenkt Ihnen und Ihren Angehörigen diese Sicherheit – für zu Hause und unterwegs. Unser Notrufsystem begleitet und hilft älteren und alleinstehenden Menschen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr und stellt in kritischen Situationen innerhalb kürzester Zeit eine Verbindung zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) her.

Neu ist die mobile Rufhilfe, die beispielsweise eine große Erleichterung für Angehörige von Demenzerkrankten bieten kann. Der betroffenen Person wird das Gerät einfach in die Kleidung gesteckt und kann somit jederzeit geortet werden.

### **Sicherheit für zu Hause: unser stationäres Rufhilfegerät!**

Für alle Menschen, die an einem fixen Ort abgesichert sein wollen, empfiehlt sich das stationäre Rufhilfegerät.

- **Aktiver Alarm:** Der Handsender wird am Körper getragen und ist somit in ständiger Reichweite. Kommt es zu einer kritischen Situation, wird mit einem einfachen Knopfdruck die Alarmierungskette gestartet.
- **Passivmeldung (optional):** Für zusätzliche Sicherheit sollte zweimal am Tag eine Taste am Basisgerät gedrückt werden. Damit wird bestätigt, dass es dem Teilnehmer gut geht.

Eine Voraussetzung für den reibungslosen Ablauf ist ein Wohnungsschlüssel, der in der jeweils zuständigen Rotkreuz-Abteilung hinterlegt wird.

### **Sicherheit für unterwegs: unsere mobile Rufhilfe!**

Für alle Menschen, die gerne alleine unterwegs sind und sich trotzdem sicher fühlen möchten, eignet sich die mobile Rufhilfe.

- **Ortungsfunktion:** Im Notfall wird über das mobile Rufhilfegerät eine Sprachverbindung zur RFL hergestellt und der aktuelle Standort (bei GPS-Empfang) übermittelt. Die mobile Rufhilfe ist auch für Berufsgruppen, die eine besondere Absicherung brauchen, empfehlenswert.
- **Handyfunktion:** Neben der Notruftaste sind zwei Kurzwahltasten frei programmierbar und somit ist die mobile Rufhilfe wie ein Handy einsetzbar. Zuhause in der Ladestation funktioniert die mobile Variante wie die stationäre Rufhilfe.

### **Technische Voraussetzungen und Kosten**

- **Stationäre Rufhilfe:** besteht aus einer Basisstation und einem Handsender, der wie eine Armbanduhr getragen wird.  
Monatliche Miete: € 36,00  
Wenn kein Festnetz vorhanden ist bzw. ein Anschluss nicht möglich ist, wird die GSM-Variante verrechnet.  
Monatliche Miete: € 44,00
- **Mobile Rufhilfe:** dieses Paket setzt sich aus einem mobilen Rufhilfegerät (mit GPS-Empfang), einer Ladestation und einem Handsender zusammen.  
Monatliche Miete: € 47,00

Bei allen Installationen ist eine Stromsteckdose (230V) Voraussetzung.

Als einmalige Installationspauschale wird eine Monatsmiete von € 36,00 verrechnet. Mitglieder des Roten Kreuzes erhalten eine Ermäßigung auf diese Pauschale.

### **Weitere Informationen zu unseren Rufhilfegeräten**

Wenn Sie Interesse an einem unserer Rufhilfegeräte haben, kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne über Geräte und Alarmierungssysteme sowie Sonderlösungen.

Bei der Installation eines der Rufhilfegeräte erfolgt ein ausführliches Informationsgespräch sowie die Einschulung auf das Gerät für die TeilnehmerInnen und deren Angehörige. Antragsunterlagen sind auch in der Koordinationsstelle erhältlich.

**Kontakt:**

Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband Vorarlberg  
Wolfgang Masal  
Beim Gräble 10  
6800 Feldkirch  
T 05522/77000-9087  
[rufhilfe@v.rotekreuz.at](mailto:rufhilfe@v.rotekreuz.at)  
[www.rotekreuz.at/vorarlberg](http://www.rotekreuz.at/vorarlberg)